



Die Pressestelle informiert

240991

Lübeck, 08.11.2024

Lübeck lernt Zukunft: Digital Learning Campus – Lernort Lübeck eröffnet im ÜBERGANGSHAUS

Neuer Lernort im Herzen Lübecks: Einladung zur heutigen Eröffnungsfeier

Das ÜBERGANGSHAUS in der Lübecker Innenstadt hat sich seit Sommer 2024 als lebendiger Ort für Kultur, Bildung, Wissenschaft und Kreativszene etabliert und wird nun offiziell zur Heimat des Digital Learning Campus – Lernort Lübeck. Nach einer erfolgreichen Testphase, die im Juli 2024 startete, wird das Programm nun ausgeweitet – und heute, 8. November 2024, von Staatssekretär Guido Wendt vom Ministerium für Bildung, Wissenschaft, Forschung und Kultur, Bürgermeister Jan Lindenau und Jochen Abke, Verbundkoordinator des Digital Learning Campus von der Technischen Hochschule, feierlich eröffnet. Unter dem Motto „Lübeck lernt Zukunft“ sind alle Lübecker:innen sowie Interessierte herzlich eingeladen, den neuen Bildungsstandort bei einem bunten Programm von 11 bis 15 Uhr in der Königstraße 54-56 zu erkunden. Der Eintritt ist frei.

„Ich freue mich sehr, dass der Digital Learning Campus nun auch einen Standort in Lübeck hat – und das mitten in der Innenstadt“, betont Bürgermeister Jan Lindenau. „Das ÜBERGANGSHAUS ist dabei der ideale Ort, um neue Lernformate auszuprobieren und zukunftsweisende Ideen für alle zugänglich zu machen. Bildung und Innovation werden hier zum gemeinsamen Erlebnis, alle sind herzlich zum Mitmachen eingeladen.“

Wissenschaft zum Anfassen und Ausprobieren: Vielfältiges Programm

Am Eröffnungstag erwartet die Besucher:innen ein abwechslungsreiches Programm. Die Angebote reichen von Workshops zu künstlicher Intelligenz und digitaler Gesundheit bis hin zu Robotik und Virtual Reality. Es gibt Einblicke in innovative Lernmethoden und Themen: Neben Smart City, Medienkompetenz und Future Skills können die Besucher:innen die 360° Wissenschaftskuppel und den Roboterarm der Technischen Hochschule Lübeck erleben. Auch das „Digital Music and Teaching Lab“ der Musikhochschule Lübeck öffnet seine Klangwelten aus dem Mensch-Maschine-Songwriting-Bootcamp. Die UKSH-Akademie präsentiert darüber hinaus medizinische Lernfilme in einer VR-Erlebniswelt.

Das vollständige Tagesprogramm finden Sie hier: <https://www.luebeck-tourismus.de/uebergangsweise/uebergangshaus/eroeffnung-des-digital-learning-campus>

Landesweite Plattform für digitales Lernen

Im Rahmen der Eröffnungsveranstaltung wird außerdem die neue Plattform des Digital Learning Campus gelauncht. Sie dient als zentrale Anlaufstelle für interaktive Bildungsangebote in Schleswig-Holstein und vereint das Know-how der Verbundpartner:innen. Dazu gehören neben



der Technischen Hochschule Lübeck auch die Universität zu Lübeck, die Musikhochschule Lübeck, der Offene Kanal SH, die UKSH-Akademie, die Emil-Possehl-Schule sowie die Transformations- und Innovationsgenossenschaft Bad Oldesloe (TIBO). Ziel des Projekts ist es, ein innovatives und barrierefreies Bildungsangebot für alle zu schaffen, das Bürger:innen unabhängig von Alter oder Bildungsstand sowohl digital als auch an neuen Lernorten im Land – wie z.B. im ÜBERGANGSHAUS – nutzen können.

Die Veranstaltung wird live über den Offenen Kanal Schleswig-Holstein unter www.okkiel.de gestreamt und kann im Nachgang auf dem YouTube-Kanal des Digital Learning Campus unter www.dlc.sh nachgeschaut werden.

Hintergrundinformationen zum Digital Learning Campus

Der Digital Learning Campus ist ein Projekt im Landesprogramm Wirtschaft, das mit Fördermitteln aus dem EFRE-Fonds (Europäische Fonds für regionale Entwicklung) und des Landes gespeist wird. 12 Hochschulen aus Schleswig-Holstein haben sich zum 03.05.2023 mit interdisziplinären Antragskonsortien aus Unternehmen, Forschungseinrichtungen, gemeinnützigen Bildungsinstitutionen und Einrichtungen der Zivilgesellschaft beworben. Übergeordnetes Ziel ist die Entwicklung von Lern- und Kollaborationsorten der Zukunft in einem gemeinsamen Digital Learning Campus. Seit 2024 entstehen neben der Digital Learning Campus - Plattform in Heide, Flensburg, Kiel und Lübeck zukunftsweisende physische Lernorte zu Themen und Technologien der Zukunft. Unter dem Motto „Future Skills für Schleswig-Holstein“ wird damit ein neues Bildungsökosystem für alle Bürger:innen des Landes geschaffen. Die Projektentwicklung steuert das Ministerium für Allgemeine und Berufliche Bildung, Wissenschaft, Forschung und Kultur Schleswig-Holstein und wird dabei unterstützt durch das Projektbüro im Wissenschaftszentrum Kiel sowie den Digital Learning Campus-HUB.

Mehr Infos unter: <https://www.dlc.sh/>

Zum Hintergrund: Mit ÜBERGANGSWEISE zu einer zukunftsorientierten Innenstadt

Mit dem Prozess ÜBERGANGSWEISE denkt die Hansestadt Lübeck die im Rahmenplan Innenstadt und im Tourismusentwicklungskonzept (TEK 2030) erarbeiteten Ziele umsetzungsorientiert weiter. Im Mittelpunkt steht ein Strukturwandel, der die Innovationskraft Lübecks stärken und neue Impulse setzen soll. Mut im Tun ist Programm: Für eine zukunftsorientierte, erlebbare Innenstadt für alle Lübecker:innen sowie für seine Gäste.

Die Initiative wird gemeinschaftlich vom Fachbereich Planen und Bauen (Bereiche Stadtplanung und Gebäudemanagement) der Hansestadt Lübeck sowie der Wirtschaftsförderung Lübeck GmbH und der Lübeck und Travemünde Marketing GmbH umgesetzt. Das Projekt wird aus Mitteln des Bundesprogramms „Zukunftsfähige Innenstädte und Zentren“ des Bundesinstituts für Bau-, Stadt- und Raumforschung (BBSR) und des Förderprogramms der Innenstadtentwicklung und der Stadt- und Ortszentren (Innenstadtprogramm) des Ministeriums für Inneres, ländliche Räume, Integration und Gleichstellung (MILIG) des Landes Schleswig-Holstein gefördert.

Online-Präsenz und E-Mail-Postfach

Hintergrundinformationen und Aktuelles rund um ÜBERGANGSWEISE können auf der Website www.luebeck.de/uebergangsweise eingesehen werden. Weitere Informationen finden Sie auch auf

der Projektwebsite der Lübeck und Travemünde Marketing GmbH unter www.luebeckuebergangsweise.de sowie auf dem Instagram-Kanal @luebeckuebergangsweise.

Fragen und Anmerkungen beantwortet der Steuerungskreis – bestehend aus dem Fachbereich Planen und Bauen (Bereiche Stadtplanung und Gebäudemanagement) der Hansestadt Lübeck sowie der Wirtschaftsförderung Lübeck GmbH und der Lübeck und Travemünde Marketing GmbH – unter der E-Mail-Adresse uebergangsweise@luebeck.de.

+++

Hansestadt Lübeck
Der Bürgermeister
Bürgermeisterkanzlei
Team Presse- und Öffentlichkeitsarbeit
Fischstraße 1-3
23552 Lübeck

Servicetelefon: (0451) 115, montags bis freitags von 7 bis 19 Uhr
Tel. persönlich: (0451) 122 – 1300
E-Mail: presse@luebeck.de
De-Mail: info@luebeck.de-mail.de
Internet: www.luebeck.de